

Wildbader Anzeiger und Tageblatt

mit Erzähler vom Schwarzwald.

Mon Werktu und Boton im Rots- u. Bach bacostsucrische mortolj. His. L. susserbalb dessetten III. L.

biezu Besteligeid 36 Pig.

Celeton Dr. 41

Zimtsblatt für die Stadt Wildbad.

Berfündigungsbiatt der Agi. Forstämter Wildbad, Meistern, Engflöfterle ic.

amtlicher fremdenliste.

Jusorale nur 8 Ple irtige to Pty. die bie politige Carmondoelle lamon 15 Ptg. db Petitueite. ederbolungen eutop Rabolt. **Abounements** 

nach Gebereinkunft Cologramm-Hdresse



Mr. 181

Mittwoch, ben 5. August

Amtliche Aurliste

Fortfehung ber am 1./2. Muguft angemelbeten

Chr. Rrautwaffer. Burch, Dr. C., Oberamtspfleger Billa Ladner. hartmann, Dr. Friedrich, Regierungerat mit Delius, Frl. Emilie Ellrodt, Fr. Lydia

Badtaffier Maier. Anfeln, Dr. D. R. b. Bezirtsamtmann

Robert Mager, Bimmermann. Gröginger, fr. Robert, Rangleibiener

Billa Mon repos. Drudenmüller, Frau Emma Stuttgart Berl Bafth. jum Bad. Dof. Plonsti Frau Sanitaterat Berl Redderfen, Dr. Otto, Rim. mit Frau Gem. von Hamm, Dr. C., Rüpermftr. mit Frau Drenfuß Dr. E. L., Raufmann mit Frau Spiro, Dr. A. D. mit Frau Gem.

Troft, Frau Lina von Grant, Fr. Olga 3. Weimar Billa Monte bello.

von Beiher, fr. Oberleutnant Billa Pauline. Seelig, Frl. Elife Mojer, Frl. Anna Sigmaringen | Billa Rheingold.

Borms Fr. Echmid, Schreinermftr.

Co. Schober, Badermffr.

Beifd, Dr. Oberfehrer mit Frau Gem. Spener Bahnhofvermalter Speer. Brauninger, fr. Rart, Bermalter Stuttgart Fr. Treiber, Rim.

Ball Treiber, Baddiener. Baltin, Dr. Guftav Richter, Dr. Giegfried, Rim. Damm i. 2B. Meyer, Dr. Geinrich Bilh. Treiber, Schuhmachermftr. Ritften, Fran 28w. Lehrer Benl. Rofenthal, Dr. 3.

Saus Balbheim. Bestaumitsch, Dr. 2B. Dr. mit Fr. Gem. und Tochter Remmet, Frt. 3 Billa Begel. Poft, Mr. Frederick, A. London

Regnfiens, De. 3. mit Bed. Bahl der Fremden 10894. Um 3. Auguit angemelbeten Fremben.

In den Gaithofen: Bfleiberer, fr Emil, Rim. Agl. Badhotel.

Rotelmann, fr. Gifenbahndirettor Darmftadt De Jong, Fran G. mit 2 Frl T Großitreben Beibelberg Uhrlaub, Frl. 5. Dettingen Jandorf, Dr. Wilhelm Laticha, Dr. Drs Benry Daniel, fr. Giegbert, Bantier Dietel, Br. G. Leins, Dr. Alfred, Fabrifant Leins, Dr. Richard mit Chauffenr Pforzheim Stängel, Gr. Ernft, Fabritant Brandegger, Gr. A. Fabritant

Gem. Bremen von Bamm, Br. 3. Bialgftof Rugland Fritid, Dr. B., Rim. Areuznach Raffel Bape, Dr. Martin, Lehrer Botel Bellevne. von Reichardt, fr. Oberbaurat

Botebam pon Balbhaufen, Dr. mit Fam. Geidenberger, fr. mit G. Oberdischingen Bengel, fr. Mar, Rim. mit Frau Gem. Biener, fr. Guftav, R. R. Dberingenieur

Botel und Billa Concordia. Schlatter, Dr. Eugen, Gifenbahnfelretar mit be Bogdanoritich, G. Erc. le General avec hutten Dr. Rob. Rim mit Frau Gem.

St. Beiersburg Baumann-Donner, Frau M. Frantfurt a. M. Fahrion Dr. Carl Berlinger, fr. 3. Privatier mit Fran Gem. Mener, fr. Morin, Weingutsbes. mit Fr. Schützendorf fr. Oslar, Raufm. Duffeldorf Gem. Bingen a. Rh. Raufmann fr. S., Rsm. mit Fran Gem. Rapff, Dr. Stuttgart Sotel Graf Gberhard

Schättle, fr. F. Rim. mit Fr. Gem. Gafth. zur Gintracht. Bforgheim Erismann, Frau Gafth. gur Gifenbahn. Dresden Bochle, fr Bigefeldwebel Bellwig, Dr. Boftbireftor mit Fr. Gem.

> Benfion Billa Baufelmann. Georg Rath

Riga Seidenberger, Dr. Mar, Rfm. Rurnberg Raufmann, Fran Direftor Mannhein Barth, Dr. Gustav, Kfm. mit Fran Gem. Thiem, Dr. E mit Frl. T. Steffens, Dr. Paul, Dr. Argt

Menges, Frl. Lenchen Mannheim Rennebaum, Frau Professor Bonholdt, Frau Georg Frantjurt a. M. Nero, Frl. Yolanda Rarleruhe Bende, Gr. Eduard Stibbe, Fran M.

Sotel 3. gold. Löwen. Bufer-Ballburg, fr. mit Frau Gem Bafel Schnorr, Dr. Ph , Ral. Forfibeamter Spener Frantfurt a. M. Rünftler, Frau mit Grl E. Mannheim Jungholy Elf. Ahrens, Dr. A., Finang-Revisor Braunschweig Rrupe, Dr. Dr. mit Frau Gem

Sotel Balmengarten. Bilfan i. G. Beinide fr. B. C., Rim. Stuttgart Buch Frau Oberfirchenrat mit Tochter

Botel Boft. Mölting Dr. Rittergutebefiger Medlenburg Berlin Gem. Bremen Jacoby Dr. Leop., Raufm. mit Frau Gem Annaberg Beven Dedinger Frau mit Fel. Tochter Crefeld Bener Frl. Diarianne, Rongertfangerin mit Stuttgart Mutter Maing p. Glinsti Dr. R. Rurnberg Eiben Dr. C. Dr., Chefredatteur mit Frau

Berlin Graf Dr. C., Raufmann Stuttgart Botel jum golbenen Rof. Olmit Rief Br. Th Fabrifant Rosenheint

Berlin Menthaler Dr. A., Rim. Botel Muffifcher Sof. Stuttgart Baerede fr. Beamter Smyrna Brandt fr., Stadtbaurat mit Frau Gem. Burich Moetel Fran Glifabeth Straßburg Erlangen Reimert Dr. B., Dr. phil. Rarlsruhe Bremen Munder Dr. Dito, Kriegsgerichtsrat Landau Rumpff, Frau Charlotte geb. Storg

Goedel fr. 2B., Ronfurspermalter Charlottenburg Sotel und Caje Echmid. hamburg Auerbach Frau Emma, Rentiere Bflang fr. Rameralverwalter Sulz a. N Murnberg Cttinghaufen Dr. M. L. Dr. London Schneider, Dr. B. Rentnerin mit G. Beidelberg Mannheim Rregmuller Dr. Cberhard mit Frau Bem an Gem. und Tochter Berlin Hogner Hr D. Professor Olbenburg Ahrens, Frl A. Freiburg Maier, Frau

Beibelberg

Botel Maifch. Müller, Dr Ril Forftmftr. Beigenburg i. E Budapeft Frantenbach, Dr. Brauereibef. Gafth. jum wilden Mann. Budapeft Bahn, Br. Rim. mit Rinder

1908

Mostau Malteur, Frau Berla, Fabrifantin mit R. Sang Allendorf, Dr. Wilhelm mit Frau Gem.

Beufion und Reftanration Tonffaint. Botel 3. Uhlandehöhe.

Mülheim a. Ruhr Wernigrobe Steiniger, Fran Dr. Gafth. 3. Bentilhorn. Karlsruhe Reit, Frau Brivatier mit T. Schwarzenberg, Lindgens, Or Robert, Priv. Franksurt a. M.

In den Brivativohnungen:

Billa Augusta. Mannheim Mogner, Fran Dofwertmeifter mit S. Bilbrennind, Frau Rotar mit Rinder

Boorft Bolland Billa Bachojer. Berlin Remp, Sr. Johann, Ril. erp. Gefretar Berlin Roln Schöllfopf, Dr Rarl, Broturift Chriftof Batt.

Stuttgart Spengler, Frau Frieda mit G. und Z. Frankfurt a. M. Bitme Batt. Rochitr 151.

Beilbronn Mehger, Dr Gottlob, Behrer Möckmühl Rarl Bauer, Digaftr. Bader, Dr. Stadt-Inventierer- mit Frau Stuttgart Stuttgart Bader, Dr. Bugo, Rim.

Robert Bed, Glaschner. Riefterer, Dr 2B mit Fam. London E. Blumenthal, Rim. Stuttgart Muller, Br. Dirich, Dr. Dermann, Rim. Ludwigsburg

Raufmann Boidy. Bfeffer, Dr. Theodor, Rim. mit Fran Gem. Billa Büttner.

Billa Carmen. Lamm, Dr. Mar, Rim mit Fr. Gem. und 3 Rinder Rürnberg

London Schneider, Dr. B., Reniner Rreeb, Frl. Maria Göppingen Frankfurt a. M Schickler, Frau Bauline, Pripatiere mit Frl. Tochter Stutigart

Fortf. folgt.

# Die B. Hofmann'sche Buchdruckerei in Wild empfiehlt sich zur Lieferung aller Arten



Druck-Arbeiten

in Schwarz und Buntdruck.

Sorgfältige Ausführung. Rasdie Lieferung. Billige Preise.





## Die kulturelle Seite der Zeppelin'schen Erfindung

behandelt ein Leitartisel der soeden erschienenen Rr. 9 der Franksurter Halbmonatsschrift "Das Freie Wort", der sich gegen die einseitige Betrachtung des Ientbaren Ballons als Kriegs und Zerstörungsmaschine wendet Zeppelins Ersolg ist enthusiastisch aufgenommen worden, weil — nun weil dadurch unsere militärischen Rüftungen einen Vorprung erlangten vor einigen anderen Wächten, mit denen wir vielleicht einmal in Krieg kommen.

Man muß fich nämlich immer vor Augen halten, bağı die gange moderne Multur überhaupt nur ben Bwed hat, jich in Ariegen gu bewähren. Die Entbedung ber X Strahlen durch Rontgen wurde jubefnd begrufft, weil man bamit leicht bie Angeln finden fann, Die fich die Rulturvolfer gegenseitig in die Korper ihrer Burger jagen wollen. Die brahtloje Telegraphie Marconis ift etwas Phanomenales, weil man ben Seerführern auch dann noch brahtliche Befehle fenden fann, wenn der Feind die Telegraphendrabte bereits burchichnitten bat. Und jo ift auch die Entbedung bes fentbaren Luftichiffes etwas Grogartiges, weil man, wie u. a. ber "Daily Telegraph" fo richtig fagt: "Erplofivforper aus ben Bollen herabichleubern fann und weil man feindliche Geschwaber und Ernppenforper, Schlachtschiffe, Schiffswerfte, einzelne mertvolle und unerfestiche Gebaube, 3. B. Die Bant von England, burch Luftbomben jest bedroben fann." Das ift bie mabre Große der Erfindung Beppelins, daß man jest alle erbenklichen toftbaren Dinge viel leichter ruinieren, gu grunde richten, gerichmettern und germalmen fann als feither. Ben erfüllt ber prometheifche Gebante nicht mit Bubel, bag man jest bas Louvre-Mufeum mit feinen Batteau und Rubens, mit ber Benus von Milo, bas Rofemuseum in Amfterdam mit Rembrandts "Rachtwache", Die National-Gallern in London mit ihren Gainsboroughe, Turners und van Duis auf das bequemfte vernichten fonnte, wie auch bas Confervatoire in Baris mit ben Urmagen des Meters?

Mis fehr charafteriftisch wird es ipateren Beidhechtern ericheinen, bag ber preußische Rriegeminifter im Borne abreifte, weil fich der Aufftieg Bep-peline infolge ichlechten Bettere vergogerte. Es mare eine birefte Stilmibrigfeit gemejen, wenn bas nicht paffiert mare. Gewiß, es ift eine Rleinigfeit, aber niemand wird leugnen, bag biefe Rleinigfeit fo unendlich charatteriftisch für bas moderne Deutschland ift, baß in ber gangen Beltliteratur bochftens Chafefpeare eine folche Ruance hatte erfinnen fonnen. Man ermage b er preugische Kriegeminifter weilt in ber Wochenftube, wo vielleicht bas größte und folgenschwerfte Ereignis des 20. Jahrbunderts vor fich geben foll. Als Die Gache nicht mit ber Binfrlichfeit egergiert wird, Die er von Besichtigungen in Botsbam ber gewohnt ift, reift er gornig ab. Man barf fagen, bag man in Gfib. beutichland noch genug Ginn fur humor hat, um biefes an fich geringfugige Ereignis mit geradegu un bandigem Bergnugen ju geniehen. Das muß man gugefteben: mit unerreichter Runft ber Binchologie weiß man in Berlin ben Gegenfat gwijchen Rord und Gub

Je vollsommener die Herrschaft des Menschen über die Natur wird, um so unerträglicher erscheint uns der Umstand, daß heute noch jede technische Errungenschaft vor allem danach gewertet wird, wie sie sich bei m Massen dan der Bölker bewähren kann. Offenbar balt der Forischritt auf ethischem Gebiete nicht Schritt mit den technischen Errungenschaften, und man sieht mit schwerer Besorgnis die Machtmittel der Menscheit wachsen, ohne daß ihr Berantwortlichkeits-gestahl intensiver würde.

#### Rundschau.

Bom Bismard'iden Staatoftreichplan.

In der neuenen Rummer ber "Brenftifchen Jahrbuder" tommt Profeffor Dr. Delbrud in einer Beiprechung des Bertes "Geschichte ber neueften Beit vom Grantfurter Frieden bis gur Wegenwart" vom württembergifchen Oberftudienrat Egelhauf auf Die von ihm por gwei Bahren gegebenen Mitteilungen über ben Staatoftreichplan Bismards gurud. Anlag bagu gab ihm ber Umftand, bag auch Egelhaaf aus einer Quelle, Die er nicht nennt, bie er aber, nach Delbriid, offenbar mit Recht als guverläffig bezeichnet, erfahren bat, bag Bismard ben betreifenden Blan, dem Raifer vorgetragen bat; Egelhaaf fügt noch bei, was Brof. Delbrud ebenfalts als richtig bezeichnet, daß außer ber Ausweisungeflaufel bes Gogialiftengefenes auch die Berbuiche Militarvorlage als Konfliftsobjeft in Aussicht genommen wurde. Egelhaaf beutet auch die Möglichteit an, bag Bismard nicht nur bas Bahlrecht "reformiert", fonbern fogar ben Reichstag gang abgeschafft, bas beutsche Reich wieder aufgeloft und ein blofies "Boll- und Rriegsbundnis" an beffen Stelle gefest hatte. Professor Delbrud bemertt bagu, daß irgend eine Runde über bas, mas Bismard an bie Stelle bes jegigen Reichstagenahlrechts gefest hatte, bisher nicht an ben Tag gefommen fei; er glaube afferbings, baff es fich durch Rombinierung gewiffer Meugerungen mit giemlicher Sidjerheit fagen laffe, aber er wolle diesmal nicht barauf eingeben. Bismards 3bee war, wie gelegentliche Neugerungen zeigen, daß der Raifer, wenn die Rrifis eingetreten war, erffaren follte, er tonne die Berantwortung, unter biefen Bedingungen an ber Gpipe bes Reiches gu fteben, nicht langer tragen und lege die Raiferfrone nieder, labe aber gleichzeitig ale Ronig bon Breugen die fonveranen Fürfien und freien Stadte ein, mit ihm einen neuen Bund ju grunden, ber gang bas alte Reich mit feiner Berjaffung genefen mare, ausgenommen ben einen Bunft bes jo ober fo reformierten Bahlrechte jum Reichstag. Delbrud führt jum Schluffe einen Brief bes herrn v. Selldorf. Bedra an, der bestätigt, dag Bismard bas allgemeine Wahlrecht habe beseitigen wollen. 3ch meiß dies", heißt es in bem Briefe, "nicht aus gelegentlichen Befprachen ober bergleichen, fonbern aus ernften unter vier Augen gwijchen mir und bem Fürften geführten Distuffionen namentlich in ber Beit vor Auflojung bes Reichstags negen bes Geptennats, Die bann gur Bahl bes jogenannten Rartell-Reichstags führte. Er hat damals in hoher Erregung und hochstem Ernft mir einmal gejagt: "Ich will bie letten Jahre meines Lebens baran feben, ben ichwersten Behler wieder gut ju machen, ben ich begangen habe." Und das war eben die Einführung bee allgemeinen Bahlrechts." Gin netter Beitrag gur Geier bes gehnjährigen Tobestage Bismarde!

#### Der Raiferbefuch in Stodholm.

Stockholm, 3. Aug. Zu Ehren bes Beiuchs bes deutschen Kaiserpaares ist die Stadt sestlich geschmickt. Der König und die Königin suhren dem beutschen Kaiserpaar entgegen. Die Begrüßung war sehr berzlich. As der Kaiser und der König an Land getommen waren, spielte die Musit der Ehrenkompagnie die deutsche Kationalhomme. Nach beendeter Borstellung an der Landungsbrücke brachte der Präsident des Stadtrats Dr. v. Friesen einen Hochrus auf den Kaiser und die Kaiserin aus, der mit frästigen Hurrarusen erwidert wurde. Daraus bestiegen die Majestäten und die Igl. Hoheiten die Wagen und suhren die kurze Strecke nach dem Schloß. Kaiser Wilhelm hat König Gustav zum Admiral der deutschen Flotte ernannt. Aus Anlaß dieser Ernennung gab der deutsche Kreuzer Stettin um 11 Uhr einen Salut von 21 Schuß ab.

Stodholm, 3. Aug. Nachmittags um 3 Uhr wasserhelle Diamanten, feils sunternahmen das Kaisers und das Königspaar mit dem bern, teils in Oftaedern. Greiderigen und der Herzog und der Gefunden.

zierfahrt nach Djurgarden. Zuerst wurde das nordische Museum besucht, wo der Herzog und die Herzogin von Westgotland und Krinz Eugen sich anschlossen. Darauf ging die Fahrt nach Standsen, welche ebenfalls besichtigt wurde. Rach der Spaziersahrt nahmen die Herrschaften den Tee beim Prinzen Eugen.

### Der Generalstreit in Paris

ist niederum vertracht. Trot der von dem Allgemeinen Arbeiterverband ausgegebenen Streifparole wurde Montag früh die Arbeit wieder ausgenommen. Auch die Erdarbeiter und Maurer arbeiteten wieder, obgleich es den fleinen Gruppen von Streifenden hie und da gelingt, Arbeitswillige von der Arbeit abzuhalten. Ariminalbeamte beobachten die Streifenden und sind bereit, salls diese den Arbeitenden gegenüber Gewalt auwenden, einzugreisen.

Paris, 3. Aug. Die Zeitungen stellen bas volltommene Scheitern des von dem Allgemeinen Arbeiterverband hervorgerusenen Generalstreits sest. Trop desselben macht sich vor der Arbeitsbörse seit 3 Uhr mittags eine ziemlich lebhaste Bewegung geltend. Alle Zeitungen sind heute erschienen trop der Abwesenheit einiger Seher. Die Arbeit in Bigneur ist zum Teil wieder aufgenommen worden. Bon dem Kohlengrubenbetried Lens wird eine Anzahl von Streitfällen gemeldet. Gendarmen bewachen die Schächte.

#### Mus ber Türkei.

Das neueste aus Konstantinopel ist die Meldung, daß der Sultan beabsichtige, dennächst dem deutsichen Kaiser einen Besuch abzustaten. Ueberhappischeint der Sultan jetzt aufzuwachen. Nach einer Meldung hat er am Sonntag einen Spaziergang in Konstantinopel unternommen und zwar wie zu Zeiten Harm al Raschids unerkannt. "Es schien ihn zu interessieren, die Spaziergänger dei ihren Gesprächen über die kürksischen Angelegenheiten zu belauschen." So beist es im Bericht. Wenns wahr ist, kann es nichts schoen Auch anderen europäischen Herrichen wären solche Spaziergänge zu empsehlen; sie würden manches hören, aus dem sie Rusen ziehen könnten.

Anch die matedonischen Soldaten statten ben Dank sür die Berfassung ab. Dem Blatt "Sadah" zusolge sind etwa 300 Soldaten des zweiten Korps mit Offizieren in Konstantinopel eingetrossen, um den Saltan den Dank abzustatten. Sie begaben sich nach dem Pilbizpalais. Der Sultan erschien am Fenster, beschied den Kommandanten der Truppe zu sich und sagte ihm "Ich bin sehr zufrieden, Sie gesehen zu haben. Ich begrüße die Soldaten, meine Kinder. Ich bitte Sie, den übrigen Kameraden Ihres Korps meine Grüße zu übermitteln." Ratürlich kehrten die Soldaten sehr zustieden nach Adrianopel zurück.

Eine Neine Wolke zeigt sich aber jest boch am Dorizont. Der verflirte Jazet Pascha ift tatsächlich auf einem englischen Schiff und die englische Botschaft verweigert die Auslieferung. Das englische Schiffsetz seine Fahrt fort.

#### Ueber die Diamantenfunde in Sudwestafrita

wird dem Berliner Lot.-Anz. in Ergänzung der Sberigen Mitteilungen gemeldet: Gegenwärtig i ucht gent Lüde er is ducht nach Diamanten, und es ift über aus amstant, zuzusehen, wie soust sehr ruhige und zurüchtaltende Leute den Büstensand durchwühlen. Bis jest sind 2000 Diamanten ge funden werden, dis zum Maximalgehalt von 2/3 Karat. Es sind zum Teil gelblich und schwärzlich gefärdte, zum großen Teil wasserbelle Diamanten, teils Splitter, teils in Dodckabern, teils in Oftaedern. Größere Diamanten dur man dis seht nicht gefunden.

einer ber Eden befand fich ber rotbraune Schanftisch mit bes vieltarbigen Raraffen. Ein Arbeiter batte fich foeben ein Glaschen "Rlaren" geben laffen, und die Debe, die es ihm reichte, wur teine andere — als Rose-Warie.

Der Mann sab ben Eintretenden, bessen Aeußeres so seltsan gegen die Umgebung abstach, ein wenig mißtrauisch an, dan äuselte er vertrausich dem Mädchen zu und sagte mit einen falschen Lachen: "Ja, ja, den feinen Serrchen ist nicht recht witrauen! Guten Tag, Möschen, viel Bergnügen!" Und an die Mitze greifend, verließ er das Lokal.

Mige greifend, verlieg er bas Lotal. Rofe-Marie ipulte gebantenlos bas Glaschen; fie machte ein ungufriedenes und bofes Geficht.

"Fraulein Rofe-Marie", fagte Brant, fich auf Die Thete ftiligend, "baben Gie fich noch nicht bebacht?"

"Rein, Berr van Saeren, ich bleibe babeil"

"3d gebe Ihnen für jebe Situng fünf Gulben."
"3d tann es wirflich nicht tun . . . " 3bre Sand gitterit.
und ihre Wangen farbten fic.

"Alber Gie branchen ja nicht allein gu tommen."

"Rein, es geht nicht. Ich bitte Sie, beläftigen Gie mich nicht weiter; die Rachbarsfrauen, die Sie täglich bierberfommen feben, munteln schon allerlei. Es ift schlimm genug, bier leben

pu muffen, und bann noch bas Geschwät . . . \* Sie fubr mit ber Dand über bie Augen. "Aber was ift benn babei? Als wir am Strand bes Meeres waren, batten Sie nichts bagegen."

"Am Meere, ja bas war etwas gang anberes! Aber biet täglich als Mobell zu Ihrem Atelier zu geben, bazu fann ich mich nicht entschließen."

Fortfehung folgt.

## 

Drei Dinge tennen feinen Unterschied bes Standes: Liebe, 27ot, Cod, Sprichwort.

## CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF

#### Rosa-Marina.

Roman vin Melati von Jave. Denich von Beo van Deemfiebe.

(Rachdrud verboten.)

(Fortfepung.)

"D, bift Du bas, Benri?" fagte feine Mutter ein wenig ärgerlich. "Daft Du Frant gefeben?" "Ja, aber nicht mit ihm gesprochen; er fcblenberte an ber

aubern Seite ber Strafe daber und fab mich nicht ober wollie mich nicht feben. Bas hat er bort nun wieder ausgeführt?"

"Sindien gemachtl" fagte Meta lacend. "Impreffionen in fic aufgenommen."

"Ich finde boch, baß er fich etwas verändert hat", bemerkte Sophie, die ihren Bruber immer in Schut nahm; "er ift fiillet und ich glaube, auch ernfter. Deute morgen fagte er mir, daß er glaubte, nun endlich feinen Weg gefunden zu baben."

"Und wohln führt ihn biefer? Wenn es fo weiler geht und Mama ihn nicht gurudhalt, fo lanbet er schließlich im Armenhaus."

"Denrt, eine Taffe Tee gefälligt" fragte feine Mutter mit einem Seitenblid auf Betfp. "Bie geht es Luife,"

"Dante, gang gut! Bitte ja, Cophie, ein Tagden. 3ch batte gehofft, ibn bler zu finden, aber es ift immer, als wenn er mein Rommen abnte. Ansgeflogen ift ber Bogel!"

Du batt auch immer etwos an Brout ansquieben. Richt

"Du batt auch immer etwas an Frant auszusehen. Richt jeber hat Anlage jum Raufmann; er wirde Dir auf dem Kontor mehr zur Latt fein, als jeht; feine Liebhabereien fönnen Dir boch nicht webe tun." (Rosa-Marina 21. Rr. 8.)

"Das mag wohl fein; aber Du wirft jugefteben muffen, bag er fic bas Leben jehr leicht macht. Meinen Jungen follte es einmal einfallen, Genies werben zu wollen, ich wurde es ihnen ichon austreiben."

"Ja Du, Du bift auch ber Derr Trodenhans von Rechnegut in eige...r Berfont" fagte Cophie, und alle tachten mit, felbft Denri.

Wahrend seine Familie unter einer allerliebsten Beranda mit dem Ansblid auf ein reizendes Gärichen Tee trank, und während jeder, der nur ein wenig freie Zeit hatte, der Stadt entflob, um im Bondelpart etwas frische Luft zu ichöpfen und sich im Grünen zu ergeben, richtete Frank seine Schritte in das enge und dunftige Strassengewirr der Stadt, wo es an Frische ganzlich fehlte.

Er geriet nach manchen Kreus und Querzügen in eine lange Straße, die einen poetischen Blumennamen trug, in der aber von Blumen nichts zu sehen war; eine drückend warme, staubige Atmosphäre ding darüber, und eine große Menschenmenge tummelte sich dort. Alles, was sich sonst in den boben Haufern berumtrieb, wimmelte seht auf der Straße; strickende Weider in loten Jacken standen emig plaudernd vor den Türen, unzählige Kinder rausten und balgten sich lärmend, schreiend und durcheinander purzelnd, Männer kamen einzeln oder in Gruppen von ihrer Arbeit, und doch oden in der Luft slatterte Wäsche auf Leinen, die von einem Giebel zum andern gezogen waren.

Der junge Mann in seinem etwas phantastischen Malerkoftim war ber Gegenstand allgemeiner Aufmerksamkeit; er ichien
es aber nicht zu beachten und ging seines Weges, dis er durch
eine Nebengasse auf eine Gracht gelangte, aus deren blaugrünem,
kodendem Gewässer ein verpeltender Dunft ihm entgegenschlug. Unwillsirlich brachte Frank das Tatchentuch an die Rase, eine Bewegung, die ihm von seiten einer dassehenden Fran eine lange
Schinptwörterlese eintrug.

Frant beichlennigte ein wenig feine Schritte, bis er an ein Gedbaus tam, in welchem, wie in ben meiften Echanfern biefer Begend, eine Bier- und Schnapsfneipe fich betand. Sie fah ziemlich schmutig und vertommen aus; zwischen ben bunfelblanen Fenstervorsäten fab man einige Blatate, woranf mit großen Buchftaben allerlei Krämer-Gigiere, Magenbitter, Genever und bergleichen mehr angefindigt waren. Ginige Fensterscheiben paren geborften und mit Bapier verflebt.

Frant öffnete die Tur und trat in die niebrige, bumpfige Baftftube, deren robe Bretterbielen mit Sand heftrent waren: in

#### Tages: Chronit.

Berlin, 3. Mug. Die Reichseinnahmen baben im ersten Bierteljahr bes laufenben Gtatsjahres etwa 56 Millionen Mart weniger ergeben, als nach bem Etaisvoranichlag zu erwarten war.

Berlin, 4. Aug. Staatofefretar Coon ift in Stodholm an Bord ber Sobengollern erfranti.

onjum, 4. Mug. Das Stadtverordneten-tollegium bat in einer Gingabe an ben Dberprafibenten ber Proving Schleswig-Solftein entschieben für ben Burgermeifter Dr. Schuding Bartei ergriffen.

Frankfurt, 3. Mug. Im großen Borfaal des phy-filaliften Instituts fand heute vormittag die feierliche Groffnung des 39. anthropologifden Rongrefice Statt.

München, 3. Mug. Der Rultusminifter v. 2Behner bat fich foweit bon feiner Krantheit erholt, ban er beute ber Sigung bes Reichstratsausschuffes beiwohnen fonnte

Beibelberg, 3. Hug. Ginem Berliner Blatt wirb berichtet, bag Frau Tofelli fich wieder einmal ich eiben laffen wolle. - Das ift wiederholt ichon gefagt

und wiederholt als unrichtig bezeichnet worden. Rarieruhe, 3. Aug. Aus ber Unteroffigiers-icule in Ettlingen ift bem "Bolfsfreund" gufolge ein Anabe mit der ausbrudlichen Motivierung entlaf. fen worden, bag fein Bater, ein Drainagearbeiter in Burbs (Areis Anflam) fogialbemotratisch ge-mablt habe. Der Mann foll bei ber letten preußiiden Landtagswahl gegen ben Dajor v. Borde-Regendorf, der als Bahlmann ber britten Abteilung aufgenellt gewesen fei, gestimmt haben.

Mus Baden, 3. Hug. Die fogialbemofratiiden Beitungen Babens find bon jest ab auf ben bibilden Bahnhofen gu haben. Befanntlich erffarte feimereit in der Rammer ein Bertreter der Gifenbahnbernaltung, man habe noch feine Gelegenheit gehabt, fich über die Frage ichluffig gu machen. Diefe Gelegenheit bat ber Bollsstimme zufolge Abgeordneter Dr. Frant der Fijenbahnverwaltung gegeben. Er berlangte wiederholt mi dem Rannheimer Bahnhoi das genannte Blaft. Begen des Borhalts des Bahnhofbuchhandlers, er burfe es nicht führen, begab fich Dr. Frant zum Generaldirektor Roth. Diefer eröffnete ihm, daß fein Grund vorliege, die Auslegung fogialbemofratifcher Beitungen gu verbieten. Die lovale Saltung des Generaldireftors gab Dr. Frank Beranlaffung, dem Generalpächter ber babifden Bahnwisduchandlungen, der in Beidelberg wohnt, den Ent-icheid zu überbringen. Bon da aus durfte entsprechende Beffung an die Bahnhofebuchhandlungen ergangen fein.

Nom, 3. Mug. Bu dentichfeindlichen Demonitrationen fam es diefer Tage in Rom bei einem Symphoniefonzert auf der Biagga Colonna. Wie ublich, lieg der Stadtmusikbirektor auch ein beutsches Ruftfilld fpielen, und zwar bie 5. Sumphonie von Beethoven. Das Stild wurde von einem großen Teil des Publifums mit lebhaftem Pfeifen aufgenommen. Anbete ichriern: "Fort mit ber deutschen Mufit, wir wollen feine beutsche Musit!" Das it brige Bu-blifum protestierte; beibe Parteien gerieten einander in die haare. Die herbeieilende Boligeimache brachte bie beutich-feindlichen Demonstranten gur Rube.

Robenhagen, 4. Aug. Der englische Gefanbte erwielt die Nachricht, bag Gven Sedin wohlbehalten in Rnapoc (?) eingetroffen fei und im September Ladann meiden werbe

Ronftantinopel, 4. Mug. Die Rammer ift auf 14. Rovember einberufen. Die Wahlen werben nach dem früheren Suftem ftattfinden.

In Chisfelde verübte der Bantier S. F. Mener Gelbftmorb. Geine Fran fand ihn erhangt am Belbichrant. Der Fall erregt großes Auffeben.

And Straubing nird gemelbet, daß in Cattaro Balmatien) ber Grofibrauereibefiger Kommerzienrat Dietl aus Straubing grichoffen aufgefunden trorden ift. Ob Berbrechen oder Gelbftmord vorliegt, ift noch nicht festgestellt.

Die am Camstag bei Baigen in ber Rabe bon Budapeft überfallenen und beraubten herren Grun und Mofer von bier befinden fich außer Lebensgefahr. Grun bat ichwere Kopfwunden und einen Armbruch erlitten.

Ans Delanis wird berichtet: Mit ihren beiben Rinbern, einem brei Jahre alten Knaben und einem im steiten Lebensjahr ftebenben Dabden, ertrantte fich in ber Racht jum Conntag in bem Brancreiteich bie 32fahrige Chefrau bes hier anfaffigen Baumeifters Cpinbler Der Beneggrund gu bem Doppelmord und Gelbftmorb ift unbefannt.

Der burch die Sochwasserfataftrophe angerichtete Chaben im Inn- und Billertal wird auf mindeftens eine Million Rronen geschätt. Raifer Frang 30fei fpendete 30 000 Kronen.

Die Stadt Uftrachan ift für cholerage fährlich erflart worben. Geit bem 21. Juli find in ber Stadt und in bem Gouvernement Aftrachan 16 Todesfälle und 34 Gefranfung, in Saratow ein Tobesfall und 7 Erfrantungen und im Kreise Zarighn ein Tobesfall und vier Erfranfungen burch Cholera vorgefommen.

Der ungeheure Balbbrand in Britifche Columbien ichreitet unaufhaltsam fort. Eiwa 300 Meniden find bis jest in ben Glammen umgefommen. Siele Taufende find ohne Wohnung und Rahrung. Die Bruden find gertrummert, die Gifenbahnen vernichtet, co ift unmöglich, bem Gebiet näher gu tommen.

#### Bom Arbeitsmarft.

Maffenanssperrung in ben Geeschiffsmerften. .

Stettin, 3. Mug. Die Bereinigung ber Gi-jeninduftriellen in Stettin bat gur Unteraubung bes "Bultan" beichloffen, am Gamstag ben 8. Auguft eine Betriebseinichranfung einBeiterichaft betroffen merben, falls bie Rieter bes "Bultan" nicht bis fpateftens am Freitag ben 7. Anguft mittage bie Borichlage ihrer Direttion bezüglich bes Musgleiche ber ichwebenden Differengen angenommen und bamit bie Bieberaufnahme bes Betriebs im "Bulfan" ermoglicht haben. Gleichzeitig hat die Bereinigung beschloffen, an ben Wefamtverband ber beutiden Metallindufiriellen den Antrag ju fiellen, bag, falls bie Magnahme wirfungslos bleiben follte, fofort eine Wefamteinichtantung ber dem Berband angeschloffenen Betriebe vorgenommen wird.

Samburg, 3. Auguft. Diegroßen beutichen Seefdiffsmerften bes Berbanbes benticher Eifeninduftrieller haben, da ber Berband bie Forberung ber Dieter auf ber Stettiner Bulfamverft für unberechtigt halt, beichloffen, am 12. Augnft eine allgemeine Ginichrantung bes Betriebe eintreten gu laffen, falls nicht bie Rieter am 7. August mittags bie von der Direttion bes Bulfans mit ihrem Arbeiterausschuß und ber Rommission ber Rieter vereinbarten Borichlage angenommen und bamit bie Bieberaufnahme des Betriebs fur die Bullamverft am 8. August ermoglicht haben.

#### Aus Bürttemberg.

Schulpolitif und Begirfspreffe. Die neuefte Rummer bes "Lehrerheim" enthalt einen fehr vernanftigen Artitel. In diesem wird an die Treibereien bes "Christenboten", ber "D. Reichop." etc. gegenüber ben Schulforberungen ber liberalen Lehrerichaft angefnüpft und dann gejagt :

Die Behrerichaft barf biefen Borgangen nicht mit verichrantten Armen gegenüberfteben. Gie famt es nicht ruhig geschen laffen, bag ein erheblicher Teil ber Bevollerung einzig mit ben ichulpolitischen Anfichten ber Ronfervativen und Orthodogen befannt wird, mabrend ihm die Anschauungen der fortichrittlich gefinnten Lebrerichaft und der liberalen Barteien unbefannt bleiben. Bir tonnen nicht erwarten, bag Leute, welche nichts fefen u. horen als bas, was ihnen ber "Chriftenbote" und Die "D. Reichspoft" berichten, im Rampf um bie Schule auf unferer Seite fteben.

Bir muffen une ber Lotal- und Begirtepreffe bedienen, benn biefe ift es, welche in biefelben Saufer bringt, in nelden ber "Chriftenbote" und ahnlich gefinnte Blatter ihre Lefer haben. Diefe Lefer muffen merten, daß bas, was ihnen die reattionare Breffe verfündigt, nicht lauteres, unumftogliches Evan-

Die Begirtelehrervereine Baiblingen und Binnenden haben beschloffen, durch eine hiefur bestimmte Breftommiffion einen Artifel fur Die Begirtspresse ausarbeiten zu laffen, in welchem fowohl ben Behauptungen ber Begner, die Lehrer wollen die Entdriftlichung ber Bolfoidbule, entgegentreten als auch vor der Unterzeichnung einer etwa in Umlauf fommenden Betition für Erhaltung ber fonfeffionellen Bolfsichule gewarnt wirb. Der Artifel gibt in popularer Beife Aufflarung über die Simultanichule, ba eine folde Aufflarung das beste Mittel ift, bas Bornrieil, meldes die Wegner gu ihren Bweden ausnugen, gu gerftoren. Bugleich wird badurch auch ber Behauptung die Spipe abgebrochen, wir wagen nicht, die Simultanichule por dem Bolle gu behandeln.

Bir merden in eine Reihe bon Begirten unfern Artifeln, ber absichtlich in brei Teile gerlegt ift, hinaussenden, und nir bitten die Rollegen, ihm unter entsprechender Menderung ber auf lofale Berhaltniffe bimmeifenden Stellen einen Blat in ihrer Begirtspreffe gu verichaffen.

Die Breffefommiffion ber Begirte Baiblingen und Bimmenden tut ein hochverdienftliches Bert. Rur follte fie ihre Artifel an famtliche Begirfeblatter hinausschichen und fich überhaupt in Bermaneng erffaren, b. h. von Beit gu Beit regelmäßig auf die erhobenen Berbachtigungen und Angriffe fachliche Erwiderungen ichreiben.

Stuttgart, 3. Aug. Bum Rrantentaffen-frieg verlautet, daß fich der Borstand des Krantentaffenverbandes jest bereit erflart hat, dem bon ben burgerlichen Kollegien Stuttgarts gutgeheißenen Bergleichsvorschlag gur Beendigung des Krantentaffenfrieges gugustimmen. Rur in zwei untergeordneten Bunften wird vom Kranfenlassenvorstand noch eine Menderung

Rürtingen, 3. August. Seute mittag 1/e1 11hr verichieb fanft an Altersichmade Brof. a. D. Burtharbt im Alter von 78 Jahren.

Rottweil, 2. Aug. 208 Ehrengabe des Raifers ift bei ber hiefigen Schupengefellichaft ein tunfwoller Botal eingetroffen. Derfelbe ift in moberner Ausführung in Gilber gearbeitet und innen bergoldet. Als Schmud zeigt er den Reichsabler und die Widmung: "Kaifer Wilhelm II. ber Schiftengesellschaft gu Rottweil gur Feier ihres 500jahrigen Beftebens 1908."

Griedrichshafen, 3. August. Graf Beppelin bankt in einem Schreiben an die Preffe allen benen, bie ihm Gludwünsche barbrachten. Da seine Arbeit aber naturgemäß burd bie Beantwortung aufgehalten war, bittet ber Erfinder alle biejenigen, welchen ein unmittelbarer Dankesausbrud ober auf geschäftliche Buschriften eine Antwort bisber nicht zugegangen ift, barauf im Intereffe bes ferneren Gebeibens ber Sache, welcher fie ibre Teilnahme ichenfen, bergichten gu wollen.

In Deilbroun murbe Countag abend gegen 10 Uhr auf dem Sauptbahnhof ber 18fahrige Gifenbahnamvarter Brodbed bon einem einlaufenden Bug überfahren. Da er aber bas Glad batte, swifden bie Schienen gu fallen, trug er nur einige Rophvunden und leichte Berlegungen am Fuß bavon.

Methodistenprediger Bogt in Beilbronn teilt bem Gudb. Korreip.-Bur., wie er versichert, nach Rudfprache mit dem Methobistenprediger in Bietigheim mit, bag ibnen beiden ein Methodiftenprediger namens Bod in treien ju laffen, bon ber gunachft 60 Brogent ber Ar- Gbersbach nicht befannt fei. Es scheint fich alfo in

bem Falle bes wegen Gittlichfeitsverbrechens an feiner 13jahrigen Bflegetochter verhafteten Bod nicht um einen befannten Methobiftenprediger gu handeln. Bon anderer Geite erfahren wir, bag Bod bei einer Ebersbacher Firma als Buchhalter tätig war. Er hat zwar in einigen Methodistenversammlungen gesprochen und fich felbst Dethodiftenprediger genannt, hatte aber nicht bas Recht, fich als folden auszugeben.

Bon einem Automobil überfahren wurde It. 28. 3. Samstag nacht gegen 11 Uhr auf ber Strafe Bisfelb-Dehringen ber penfionierte Bahnwarter Rupp bon Berrenberg. Statt fich nun um ben Berungludten gu fümmern fuhr bas Auto unerfannt weiter. Fortbilbungsschuler fanden ben Mann in ber Frute bes Sonntags fenter verlett auf; fein Zuftand ift augerft bebenflich.

In Redarmeihingen DA. Ludwigeburg wurde am Samstag bie Leiche eines etwa 50jahrigen Einwohners von Möglingen aus bem Reffar gezogen. Ueber bie Bereggrunde gu bem Gelbstmorbe ift nichts befannt.

Sonntag fruh 41/2 Uhr murbe in einem Gafthaus ber hauptflatterftrage in Stuttgart im Dachftod ber Regelbahn ein Brand entbedt und die Sauptfeuerwache alarmiert. Das Feuer, bas eine größere Musdehnung anzunehmen brohte, tonnte nach 3/4ftundiger, angestrengter Tätigfeit mit 4 Strahlrohren gelofcht werben. Der Bebaube und Mobiliarichaben beträgt gegen 3000 M. Die Entstehungeursache burfte in einer ohne Schugblech unterhalb der Dede angebrachten Basflamme liegen.

In Fellbach brannte es in dem gurgeit unbewohnten Gebaube des Maurermeifters Rube. Das Feuer fand in ber mit Ernteborraten gefüllten Scheuer reichliche Rahrung, welche auch vollständig niederbrannte ebenfo ber Dachstuhl bes Wohnhauses. Die Entstehung ift bis jest unaufgeflärt.

Mus Sohen haslach DM. Baibingen wird berichtet: Einige hiefige Rabfahrer machten am Sonntag einen Musflug nach Beiffach. Auf bem Ruchvege zwischen hemmingen und hochdorf gerieten fie mit Fungangern in einen Wortwechsel und murben von letteren mit ben Meffern angegriffen. Robert Seiber aus Sobenhasladi befam einen Schnitt auf den Ropf, der bis gum Schabelfnochen burchging, Beinrich Weiberle einen Stich in ben Sale. Rach Anlegung eines Rotverbandes in Dochborf tonnten fich die Radjahrer in bas Begirtsfrantenbaus begeben. Die Defferhelben find befannt.

In Goppingen brach in ber Schmidtichen Dobelfabrit in der Rarloftrage Feuer aus. Dem Lofchzug gelang es, nach mehrstündiger harter Arbeit bem weiteren Umfichgreifen bes Feuers borgubeugen. Der Daterialschaben insbesondere an halbsertigen Mobeln ufw. ift bebeutenb. Die Entstehungsursache ift noch nicht aufgeflärt.

Am Sonntag Abend hat in Balddorf DA. Tübingen ber Schreiner Bauer von Reuenhaus nach einem furgen Streit im Birtebaus auf ber Strage ben 30jahrigen ledigen Taglohner Quit burdy einen Schug in ben Ropf

getotet. Bauer wurde verhaftet. Die 57jahrige Frau eines Uhrmachers in Schwenningen gog beim Angunden bes Feuers Betroleum in diefes, worauf die Meider ber Frau Teuer fingen und bie Ungludliche ichredlich jugerichtet wurde. Unter qual-

Der Meggermeifter Difchler von Friebrichshafen, welcher mit Bug 22 Montag fruh 5.43 nach Mettenbeuren wegfuhr, ift unmittelbar nach ber Station Lowental, offenbar bei dem Berfuch, in einem anderen Bagen ju geben, von der Plattform grifden bie Rader gefallen und überfahren worden; er war jojort tot.

#### Bandel und Bollswirtschaft.

Landesprobuttenborfe Sintigart vom 8. Auguft 1908. Bit Ausnahme einiger Gewitterregen berrichte auch in biefer Berichtsperiobe Trodenheit bei eimas ermäßigter Temperatur. Im wurttembergischen Unterland sonnten bie Erntearbeiten flott von ftatten gehen, so baß reichlich bie Balfte ber Getreibe Ginte unter Dach fein burfte. Was ben Bafferftand auf bem Rhein unter Dach sein dürste. Was den Basserkand auf dem Rhein betrifft, so zeigt der Kauber Begel gegen den Stand vom 25. Juli eine Abnahme von 0,93 Meter (345/252, doch ist eine Erdöhung der Frachten nicht eingetreten. Obgleich die dieswöchenlichen Waizenverschiffungen nach Europa wieder eine Zunahme zeigen, desteht die Knappheit der Vorräte immer noch. Auf diesen Umstand ist es in der Hauptsache zurückzusühren, wenn die günstiger gewordene Einschäuung der Ernten einen eigentlichen Preisderuck nicht auszuüden vermochte. Die Gesamtendenz des Weltmaltesaber ist nach ansänglichen Steigerungen ruhiger geworden, um dann speziell in Rordamerika die Breise weiterdin zu treiben.

Auch die siddeutsichen Produstendörsen verkehrten nach einigen Schwantungen schließlich in dieser Stimmung, von welcher die Fruchtmärkte in Biberach, Riedlingen, Ulm, Rördlingen und Lausungen ebenfalls beeinstußt waren. Trohbem war an heutiger Börse greifbarer, guter Weizen gefragt und verkäussich. Die Proden von neuem Getreibe, welche vorgezeigt wurden, repräsentieren im Großen und Ganzen trodene Ware aber leichteres Naturzgewicht, wie vorsges Jahr. Bon Kohlreps und Kübenreps wurde

gewicht, wie voriges Jahr. Bon Kohlreps und Rübenreps wurde zu notierten Preisen mehreres umgesent. Im einzelnen wird auf die nachstehenden Notierungen verwiesen.
Wir notieren per 100 Kilogramm frachtparität Stuttgart, netto Cassa je nach Qualität und bieferzeit: Weisen württemberg.

alt M. 23.— bis Vil. 23.50, neu Mrl. 21.75 bis 22.50, franklicher nominell —— bis —, bayrischer 23.25 bis 23.75 Vil., nieber bayrischer nominell —— bis —— Ant. Kumänier —— bis —— Ant. Kumänier —— bis —— Ant., Kumänier —— bis —— Ant., Capensta —— bis —— Ant., Capinta —— bis —— Ant. -- is -- Art. Kernen 28.— bis 23.50. Dintet. -- bis -- Roggen wirttemb. nom. -- bis -- Lorddentscher -- bis -- Art., russischer -- bis -- Gerfte württemb -- bis -- Art., russischer -- bis -- Gerfte württemb -- bis -- Art., pfätzer -- bis -- Hrt., Chäßer -- bis -- Art., ander -- bis -- Art., Chäßer -- bis -- Art., ungarische nominell -- bis -- Art., kaliforn. prima -- Art., Anatolier nominell -- bis -- Art., taliforn. prima -- bis -- Huttergerste, russ. 15.50 bis 16.- Haiforn. prima -- bis 18.25 Art., russischer -- bis -- Arais Laplata 17.- bis 17.25 Art., russischer -- bis -- Bellow -- bis -- tussischer -- bis -- Haif Laplata 17.- bis 32.- Arehlpreise vro 100 Ailogramm intl. Gad: Arehl Rr. 0 83.- bis 34.- Art., Ar. 1: 32.- bis 33.- Art., Ar. 2: 81.- bis 32.- Art., Ar. 3: 30.- bis 31.- Art., Ar. 4: 28.50 bis 29.50. Aleie 10.- bis 10.50 Art. (ohne Gad).

And bem Speffart, 2. August. Der Reichtum an Beeren in unferen Balbungen ift biefes Jahr fiberaus groß. Besonbres him-beeren gibt es in folder Menge, bag manche Leute mit bem Gin-fammeln 8 bis 10 Mart tog lich verbienen.

### Graf Zeppelins Danerfahrt.

Mangell in aller Stille ber Ballon gefüllt und flugfertig Filder und bat Eflingen bis jest bereits paffiert gemacht worden. Und in der Frube des Dienstag, als bie Bemobner bes Seegeftabes noch fclaftrunten aus ihren Fenftern blidten, ichmebte ber Ballon bereits über ben Baffern und flog Ronftang gu. Um 6.15 mar ber Aufftieg erfolgt. Un Borb maren 12 Berfonen, barunter ber Reichsvertreter Baron Baffus, Graf Beppelin und Oberingenieur Durr. Um 7 Uhr war ber Ballon bereits über Ronftang und nahm bie Richtung über ben Rhein zu, woraus ju erfeben mar, daß bas Buftichiff feine Dauerfahrt antreten Buftichiffes 130 Meter mißt, alfo ungefahr fo lang wie ber merbe. Und nun famen Stunde fur Stunde Rachrichten von dem weiteren fiegreichen Flug des Luftichiffes : um 8.45 fiber Baldshut, 9.30 Bajel, 10.30 Malheim, 12.10 Strafburg, 125 Magan, wo die badifchen Minifter anwefend maren, 2.45 Mannheim, 3.15 Borms. In Strafburg murbe unter ben lebhafteften Ovationen bas Manfter umfahren. In Borms bilbete bas Infanterieregiment Dr. 118 Spalier.

Darmftabt um halb 5 Uhr paffiert.

Oppenheim. Das Beppelinifche Luftichiff bat fich gegen halb 6 Uhr auf die fliegende Schiffbrude bei Rierftein langfam gefentt , mahricheinlich infolge Steuerbefett. Das Luftichiff wird eventuell wieder auffteigen.

Oppenheim. Graf Beppelins Landung auf ber Schiffbrude mar feine unfreiwillige, er machte nur ein Landungemanover an einem ihm geeigneten Blage. 3m Laufe bes Rachmittage wurden bie Benginmotore frifd, gefüllt. Graf Beppelin unterhielt fich indeffen mit feinen Reifegefahrten in ber vorberen Gonbel, die er feinen Mugenblid verließ.

Rompagnie Bioniere und einem Dampfer bie neue Fahrt nach Maing, wo er 10,50 eintraf und 11,10 empfangen

Mittwoch, 5 August.

2 Uhr Mannheim, 4 Uhr murbe er in Eppingen gefichtet, Bahrend noch die Beitungen fich ftritten, ob Graf balb 5 Uhr Bietigheim, 5.10 Uhr Ludwigsburg und Beppelin am 7. ober 8. Mug, oder wie ein Berliner Blatt paffierte gludlich Stuttgart 6.20 Uhr. In der Richtung wird aber in den Bertragen mit den Unternehmern alle fchrieb, heuer fiberhaupt nicht mehr auffteigen werbe, ift in Dorben nach Giben verließ er 6.40 Uhr Stuttgart fiber bie

Stuttgart, 11 Uhr porm.

Graf Beppelin landete mit feinem Luftichiff gegen 8 Uhr öfilich von Echterbingen auf freiem Gelbe; es bat einen Motorbefeft erlitten. Aus Friedrichshafen wurden fofort Mannichaften gur Bilfeleiftung beordert Das Luftichiff wird por heute abend vorausfichtlich nicht auffteigen.

Beilaufig bemerten wir noch, bag bie Lange bes Abstand zwischen unserer Offigin und ber Beranda bes Hotels zur Boft'.

#### Aus Stadt und Umgegend

2Bildbad, ben 5. Auguft. (Fortfetjung des Berichts ber Gemeindetollegien-Sitzung vom 27. Juli 1908.) Bon ben Wirfungen, die diese beiben Gafthofe auf bas Beschäfts. leben unten in ber Stadt in ben nachften Jahren ausuben werden, foll es abhangig gemacht werben, ob fpater weitere Bauten auf bem Commerberg jugelaffen werden follen. Unbererfeits find fur bie Stadt aus ber Bebauung bes Sommerbergs betrachtliche Borteile gu erwarten. Der jahrlich gu entrichtende Erbbangins und die in ben Bafthofen entftebenben leiftungsfähigen Steuerfrafte merben ber Stadttaffe eine neue fichere Einnahmequelle bringen, bie bei ben großen fteigenben Ausgaben ber Stadt bothft willtommen erscheint. Der in Aussicht genommene Erbbaugins von 20 2. Ouv. z. Op. Oberon Mart pro Ur, also ca. 600 Mart pro Morgen, bedeutet 3. Juristenballtunze Walzer ungefahr bas 3mangigfache bes feitherigen Ertragniffes bes Balbes, bas fich auf 20-30 Mart pro Morgen berechnet. 5. Vorspiel z. 3. Akt a. d. Op ,Die Meistersinger von Die Befürchtung, bag die nugungsberechtigten Burger burch bie Abgabe von Balbboden geschädigt werben ift alfo vollftandig hinfallig. Durch die Neubauten werden überdies Beim Gintritt ber Dunfelbeit erfolgte mit Bilfe einer Die hiefigen Sandwerter und Arbeiter lohnende Beschäftigung erhalten, burch ben Beirieb ber Gafihafe mander Ginwohner, 1. Choral: O Traurigkeit o Herzeleid fei es als Lieferant, fei es als Angestellter, erwünschten 2. Sinfonie Nr. 5 (C-moll) 1. u. 2. Satz Berdienft. Bor allem wird aber bie Entwidlung unferer 3. Ouv. 2 Op. Zampa weiterfuhr. Der Graf murbe fiberall enthufiaftifch Badeftadt als Luftfurort durch bie Reubauten in hobem 4. Entreakt Nr. 2 aus Rosamunde Dage geforbert werben. Die Bereinigung eines Bobenluft. 5. Polarstern Walzer

furortes mit einem modernen Weltbade, wie fie jest bier Graf Beppelin paffierte heute nacht breiviertel geschaffen werben foll, wird einzig bafteben und Bilder in die porderfte Reibe ber beutichen Bader ftellen, da merben für die Stadt mohl auch Ausgaben für Bene, Gib. bonte, Aufficht im Commerberg ufw. entfteben, Die Stade Roften für Ranalifation, Beleuchtung, BBafferverforgung, Reuerloichzwede uim. foweit bies montich ift. auf bie let. teren abmalgen. Rach eingehinder Beratung wird hieran ber vom Stadtvorftand gefertigte Bertragsentwurf überbes Erbhaurecht von den Gemeindefollegien gut geheiffen und von ihnen mit allen gegen eine Stimme beichloffen, junadit im öffentlichen Aufftreich bas Erbbaurecht für einen eine 50 Ar großen, links vom Beermannsweg bei ber Bahnftation gelegenen Bauplat gu vergeben, porbebaltlich fpateter Genehmigung durch bie Gemeindetollegien. Die lettere foll erft erfolgen, wenn die Ueberbauung Diefes Blages burg hervorragende Gadyverftandige gebilligt wird und bie Blane bes geplanten Reubaues gepruft fein werben; auch follen Berhandlungen mit ber Bergbahngefellichaft vorausgeben, Die Berpachtung bes beim Auslauftanal bes ftabtifden Gleftrigitatswerts gelegenen Blages jur Aufftellung von Blatattafeln ober Bertaufsbuden wird nicht genehmigt. Mis Relbichungen werden vom Gemeinderat gegen einen Taglobn von 3,20 Mart aufgeftellt Joh. Rath, Taglohner und Che. Treiber, Metger von bier. Es folgen Defreturen und fonftige fleinere Begenftanbe.

## Konzert-Programm

Kurorchesters. Direktion: A. Prem, Kgl. Musikdirektor, Mittwoch, den 4. August Auf dem Kurplatz.

Abends 6-7 Uhr Heroischer Marsch

4. Danse macabre (Todtentanz)

Saint Scens Nürnberg' Wagner

Donnerstag, den 6. August In der Trinkhalle vormittags 8-9 Uhr.

Schubert

Weber

Strings

Beethoven

Herold

Schubert

Watdtesfe,

### Neuenbürg.

Bom 1. Auguft ab befindet fich mein Bureau Saufe bes Beren Buchbrudereibefigers Me eh hier, Gde Marttplat und Bahnhofftrage.

## Rechtsanwalt Liebing

Cafe :::::: Ren eingerichtet. :::::: Cafe direft am Juge ber Bergbahn

Melteftes Gefchaft am Blate. :.: Roniglicher Doflieferant.

Fremdenzimmer. Offene Weine.

Erportbier

## Fotografie Hofmann

Tell-No. 41 Haupt-Strasse 105 Tell-No. 41

## Täglich Aufnahmen

(bei günstiger Witterung)

in den Kgl. Anlagen POSTKARTEN Spez.:

Stand in dieser Woche bei der Rosenau-

Für gute, haltbare Bilder wird garantiert.

## Waren Sieschon auf der Uhlandshöhe?

400 Meter unterhalb ber Stadt.

Berrlicher Ausflugsort.

Veranda Pavillons.

## Mittagstisch M. 1.30

Reichhaltige Abendplatten. Forellen. Täglich frijder Ruchen. - Raffee. Täglichen Gaften freie Drofchlenfahrt.

#### Kontal.Kurtheater Wildbab.

Direttion Intendangrat Peter Liebig.

Mittwoch, 5. August er. 51. Borfiellung (Dugendtarten giltig) Berthas Hochzett Buftfpiel in 4 Aften von Bernftein.

Donnerstag, 6. Anguft aeichlonen!

ift am Conntag abend auf ber Berg. bahn zugelaufen. Abzuholen bei

Jakob Tubach, Rennbach.

hat abzugeben

Webel, Rennbachbrauerei

Balbrenner faft nen für 80 M verhaltniffehalber gu vertaufen. 10 Raheres in ber Expedition.

Jut. Platierunge-Burean 29. Langguth Baden . Baden

5 Saalkeliner 1 Aide de Restaurant

nach Meran, Chef de rang

2 Commis des rang nach Anouan gesucht.

Gintritt Geptember und Dovember. Empfehle meine porguglichen

### Weiss- und Rot-Weine

(fiber bie Strafe) in verschiebenen Breislagen.

> Fr. Kessler Weinhandlung.

Gemüsehandlung von Joh. Röhle empfiehlt alle Gorten Bemufe Rartoffel, Gier, frijche Trinkeier, feinfte Tafelbutter, Obft, Citronen.

## Sarten-Restaurant 3. Bochwiese

beim Echo! Besitzer Gottlieb Schmid.

empfiehlt ben titl. Rurgaften fomie ber verehrlichen Ginwohnerschaft von Wildbad und Umgebung feine in ichoner Lage befindliche

mit neuerbautem Caal (Schwarzwalbitil)

Diffener Musichant und in Alaiden Belles u. bunfles Lagerbier : Raturreine Weine Chocolabe Raffee Thee : Cup- und Canermilch

# Gasthaus

vormals Restaurant Benerle.

Der geehrten Ginwohnerschaft, sowie den titl Rurgaften bringe ich mein Reftaurant mit ichoner Gartenwirtschaft in empfehlende Erinnerung.

Musichant von hellem und buntlem Lagerbier aus ber Brauerei Retterer Pforgheim.

Porzügliche Rüche. Reingehaltene Beine. Ralte und warme Speifen gu jeder Tageszeit.

Hochadytungsvoll

Der Befig r Karl Weiss.

## 

CAFÉ

Bäckerei und Conditorei

Hauptstrasse 8o.

Naturweine von Heilbronn, Uhlbach, Sasbachwalden etc.

APPLY OF THE PROPERTY OF THE P

im Ausschank,

Drud und Berlag ber Bernh. hofmanniden Buchbruderei in Bildbab. Berantw. Redafteur E. Reinhardt, bafelbft.